

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Rose-Marie

o.O., 1953-03-24

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

24. März 1953

J. H. S c h u l t z

F o r l a g s b o g h a n d e l A/S

K o p e n h a g e n .

Sehr geehrte Herren.

Am 26. April 1934 schlossen Sie mit meinem Mann, Waldemar Bonsels, einen Vertrag über sein Buch "Die Nachtwache".

Mein Mann ist am 31. Juli 1952 gestorben und ich habe nun, als seine Erbin und Verwalterin seines dichterischen Werkes die Pflicht, aufzuklären, was mit den Büchern, die in Uebersetzungen in anderen Ländern erschienen sind, geschehen ist, oder geschehen wird. Ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie mir durch Ihre Antwort dabei behilflich sein wollten, damit ich meine Aufgabe erfüllen kann.

Der Vertrag zwischen meinem Mann und Ihnen sah vor, dass das Buch spätestens am 31. Dezember 1934 erscheinen sollte. Dies ist auch der Fall gewesen, denn mir liegt die schöne dänische Ausgabe vor, die in Druck und Ausstattung wohl gelungen ist und meinen Mann sehr gefreut hat.

Darf ich Sie nun bitten, mir mitzuteilen, wie das weitere Schicksal dieses Buchs verlaufen ist. Kann ich diesen Vertrag, der eine fortlaufende Beteiligung für meinen Mann von 10% für jedes Exemplar vorsah, als noch gültig betrachten ~~xxxxxx~~. Haben Sie das Buch einmal wieder verlegt? Oder haben Sie dies vor? Wie wurde es aufgenommen in Ihrem Land?

Ich sehe Ihrer baldigen Antwort entgegen und hoffe, Sie haben die vielen Jahre des Schreckens und des Krieges gut überstanden. Es war nicht leicht in Ihrem Land und wohl ebenso schwer in dem unsern.

Mit verbindlichsten Grüßen